

# Nachrichten Blatt



Amtliche Bekanntmachung für die  
Ortsgemeinden: Armsheim, Enshelm, Gabsheim, Gau-  
Sulzheim, Udenheim, Vendersheim.

Verbandsgemeinde Wörrstadt und die Ortsgemein-  
den: Weinheim, Partenheim, Saulheim, Schornsheim, Spie-  
Wallertheim und Wörrstadt

Nr. 20

Freitag, den 18. Mai 2007

40. Jahrgang

## Nachlese zum 14. Unternehmerforum

Mit großem Interesse verfolgten die Gäste des 14. Unternehmerforums der Verbandsgemeinde den Vortrag von Monika Neuß „Warum ist QM (Qualitätsmanagement) wichtig?“ Zu Beginn erläuterte die Referentin, wie sich ein Qualitätsmanagement-System aufbaut und welchen Teil das „Neue Hygienepaket“ inklusive HACCP dabei einnimmt. Für die Zuhörer besonders interessant, dass auch in kleinsten Unternehmen mit einem QM-System ein Kundenvorteil geschaffen werden kann. „Qualitätsmanagement als Unternehmensphilosophie müsse als oberste Prämisse „aus der „Chefeta-ge“ heraus vorgelebt werden, damit die Mitarbeiter es in ihrer täglichen Arbeit auch sinnvoll umsetzen können“, erklärte Frau Neuß. Ein weiterer wichtiger Punkt sei die Akzeptanz, dass QM heute ein Wettbewerbsvorteil für kleine und mittelständische Unternehmen darstelle.

Der Vortrag wurde immer wieder durch Fragen der Teilnehmer unterbrochen, was zu einer anregenden Diskussion über die Bedeutung des Themas führte. Frau Neuß stellte in ihrem Resümee nochmals klar, welcher Wettbewerbsvorteil mit einem Qualitätsmanage-

ment-System bestehe. Anhand von Beispielen aus ihrer Berufspraxis zeigte die Referentin auf, wie Qualitätsmanagement in den Unternehmen eingeführt und gelebt werden kann und welche Widerstände überwunden werden müssen.

Im Anschluss stand Frau Neuß für individuelle Fragestellungen zur Verfügung, wovon die Teilnehmer ausgiebig Gebrauch machten. Ein Bericht zum Qualitätsmanagement von Frau Neuß wird auch auf unserer Internet-Seite [www.vgwoerrstadt.de](http://www.vgwoerrstadt.de) nachzulesen sein.

Anschließend stellte Matthias Jung, Technischer Leiter der Firma ANS Service GmbH mit Firmensitz in Wörrstadt, das Unternehmen dar.

ANS wurde im Jahre 1990 von Dipl.-Ing. Werner Henß gegründet und hat sich seither zu einem umsatzstarken Unternehmen entwickelt. Zum 01.01.2002 wurde die Serviceabtei-



Dipl. oec. troph. Monika Neuß und Matthias Jung

lung in eine eigene Firma ausgegliedert. Im Gesamtunternehmen sind derzeit ca. 30 Mitarbeiter beschäftigt. Zu den Tätigkeitsfeldern von ANS zählen unter anderem die Entwicklung neuer Produkte wie z.B. das Motorschließ-System FOR-S-LOCK.

Für dieses Schließsystem erhielt ANS den Bayerischen Staatspreis 2006. Zutrittskontrolltechnik, Einbruchmeldetechnik und Brandmeldetechnik seien, so Jung, unter anderem die Bereiche, in denen ANS Dienstleistungen wie z.B. Beratung, Planung und Installation anbiete.

Als kleine praktische Demonstration führte der Referent die so genannte „Schlagtechnik“ vor. Es handelt sich hierbei nicht um eine Kampfsportart, sondern um die doch recht simple Überwindung mancher Schließzylinder. Ein selbst gefeilter Schlüssel und ein Hämmerchen genügen, um insbesondere die gängigen Standard-Schließzylinder ohne Beschädigung blitzschnell auf- und auch wieder abzuschließen. Ein Schlag setzt die Stifte in Bewegung und ordnet die Stiftreihen so, dass die Überwindung des Schließzylinders möglich wird, hier jedoch ohne Spezialwerkzeug. Durch die Schlagtechnik sind insbesondere Schließanlagenprofile gefährdet, die nicht gesondert geschützt sind. „Man sollte daher bei der Anschaffung eines Zylinders ein besonderes Augenmerk auf die Qualität des Zylinders richten“, so Matthias Jung.

Das Forum endete wie immer im gemütlichen Beisammensein und mit regem Gedankenaustausch. „Das kommende Forum soll in den Räumlichkeiten eines Unternehmens stattfinden“, verkündete Bürgermeister Markus Conrad zum Schluss der Veranstaltung. Text/Foto: Reh.